

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Städtischer Lieferverkehr – notwendiges Übel mit Reformbedarf

Jens Hilgenberg
BUVKO 16.03.2019

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Warum ist Lieferverkehr ein Thema

...Eigenschaften und Herausforderung

- Wichtige Verteil- und Sammelfunktionen für die Stadt
- Deutlicher Anteil am urbanen Verkehr (KEP aber nur 20% des städt. Wirtschaftsverkehrs)
- Negative Auswirkungen
→ CO₂, Luftschadstoffe, Lärm, Verkehrsunfälle etc.



Quelle: Berliner Kurier*

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Warum ist Lieferverkehr ein Thema ...Eigenschaften und Herausforderung

- Diverse Einflussfaktoren machen Themengebiet äußerst komplex.
- Politische Akteure erkennen ihren Einfluss (noch) nicht.
- Entwicklungen erzeugen Handlungsdruck



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



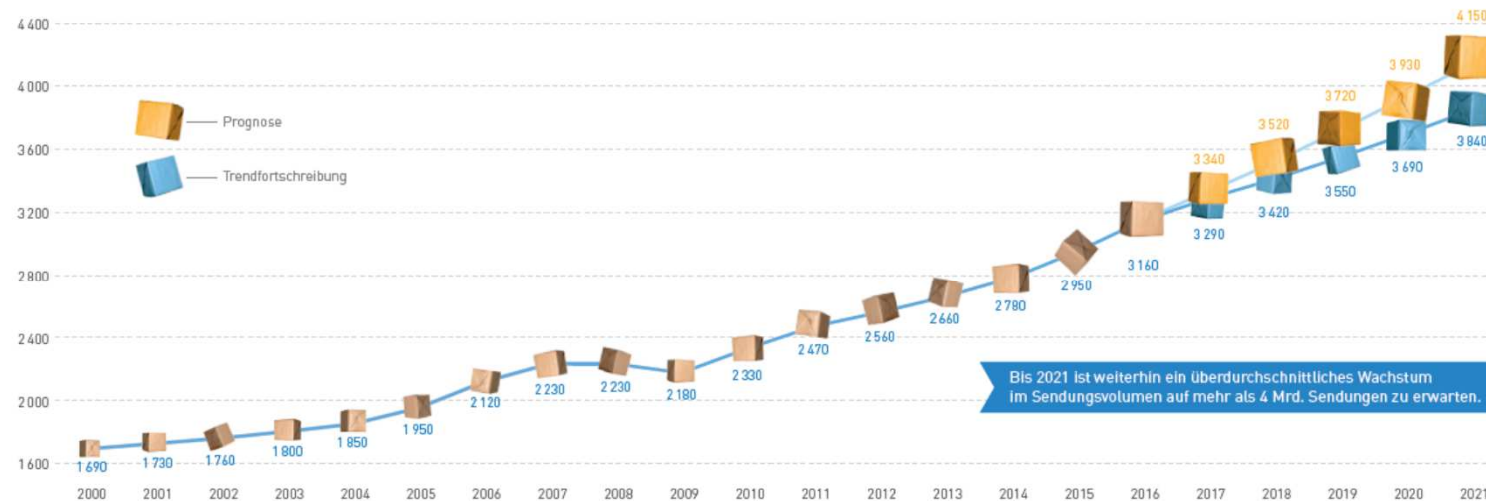
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Warum ist Lieferverkehr ein Thema

...Eigenschaften und Herausforderung

Zunahme Lieferverkehr (Online-Handel, Lebensmittel uvm)...

...und damit auch der Auswirkungen



Bis 2021 ist weiterhin ein überdurchschnittliches Wachstum im Sendungsvolumen auf mehr als 4 Mrd. Sendungen zu erwarten.

Abbildung 4: Prognostizierte Entwicklung der KEP-Sendungsvolumina bis 2021

[Quellen: KEP-Studie 2016; KE-CONSULT Marktanalyse und Prognose.]

Quelle: Hanseatic Transport Consultancy

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Positive Effekte eines veränderten Lieferverkehrs

- Reduktion verkehrsbedingter THG-Emissionen
- Mehrfachnutzen durch Verbesserung der Luft- und Lebensqualität

Zukünftige Handlungsfelder

- Bündelung und Kooperation der Lieferverkehre (Effizienzsteigerung und Verkehrsvermeidung)
- Elektrifizierung oder Pedalisierung von Lieferverkehren
- Debatte über weitere, preisliche Elemente (Lkw-Maut auf allen Straßen, City-Maut als Anreiz für Verkehrsvermeidung)
- Stärkung und Aktivierung der Handlungsfähigkeit von Kommunen und weiterer Akteure wie z.B. Stadtwerke

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

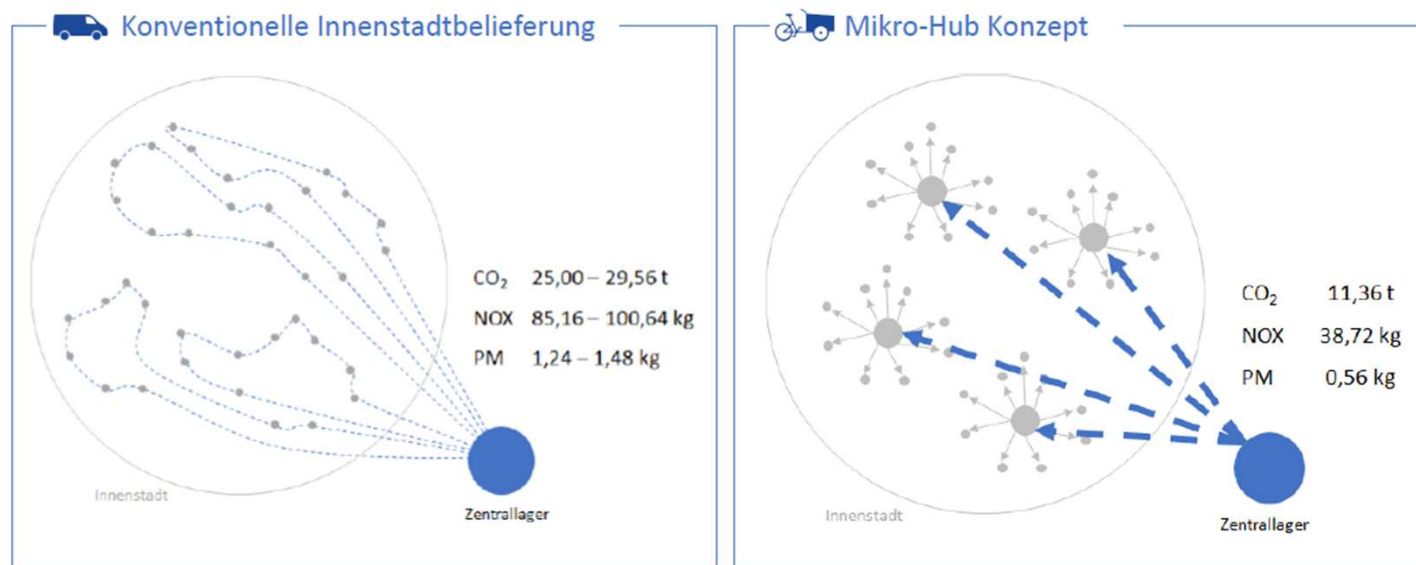
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Mikro-Depots und Bündelung

- Dezentrale Sammelstellen in der Innenstadt.
- Belieferung der umliegenden Gebiete bspw. per Lastenrad

Umweltwirkungen des UPS-Modellprojekts im Überblick
Mikro-Hub Einbindung ermöglicht deutliche Emissionsreduzierungen



Quelle: HSBA Hamburg School of Business Administration

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Foto: Nils Hendrik Mueller/UPS



Foto: Jens Hilgenberg/BUND

Weitere

- Gütertram
- Nutzung Wasserwege

Mikro-Depot-Konzepte

- Dezentrale Sammelstellen
- Zielgruppe vor allem KEP
- UPS in Hamburg, Frankfurt und München; Projekt KoMoDo in Berlin; DPD in Nürnberg

Modulares Mini-Elektro-Lkw-System

- Belieferung von Fußgängerzonen
- Bündelungen auf einen Transportdienstleister
- Zielgruppe eher Einzelhandel, Gewerbe, Gastro
- Stadsleveransen in Göteborg (Schweden), Cargo-Hopper Enschede, Amsterdam, Groningen (Niederlande), Malaga

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das BUND-Projekt

Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen
für eine klimafreundliche Lieferlogistik vor Ort

- Bündelung, Kooperation (Vermeidung)
- Alternative Fahrzeuge (Verlagerung)

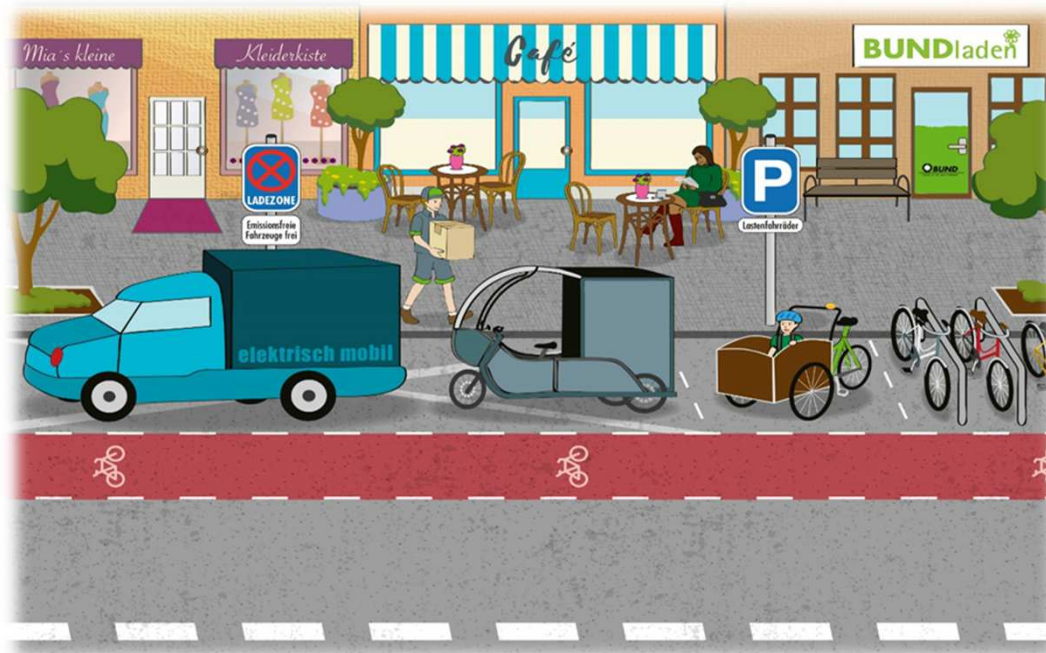
Dazu u.a. Zusammenarbeit mit aktuell 4 Städten
juristisches Gutachten, Regionalworkshops,
Abschlusskonferenz, Instrumentenkasten.



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Vielen Dank!



Jens Hilgenberg

Tel.: + 49 30 275 86-467

jens.hilgenberg@bund.net

<https://www.bund.net/lieferverkehr>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

 **BUND**
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY